

preise von 10 auf 15 Pf. vor, dagegen übernimmt die Strassenbahn die Verpflichtung, eine Anzahl Linien neu- bzw. auszubauen

Kapital: M. 6 000 000 u. zwar M. 1 200 000 in 2400 Aktien Serie A (Nr. 1—2400) à M. 500 u. M. 4 800 000 in 4800 Aktien Serie B (Nr. 1—4800) à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht 1898 um M. 3 600 000 in 3600 Aktien Serie B, von diesen Aktien erhielt die „Union“ Elektr.-Ges. in Berlin (siehe oben) 1200 Stück, die übrigen 2400 Aktien wurden den Aktionären zu 145% angeboten, ferner erhöht 1899 um M. 1 200 000 (auf M. 6 000 000) in 1200 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 104%.

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4% (bis 30./9. 1906 4 1/2%) Oblig. v. 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf Namen u. durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 in längstens 44 Jahren lt. Tilg.-Plan durch Verlos. oder Kündigung. Verlos. im April auf 1./10. Verstärkte oder Totalkündig. mit 6 monat. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke gemäss den gesetzl. Bestimm. Zahlst.: Magdeburg: Ges.-Kasse, F. A. Neubauer; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland. Kurs in Berlin Ende 1900—1905: 104, 105.80, 105.60, 106, 104.75, —%. Aufgelegt 18./5. 1900 zu 101%. Kurs seit 1906 wie bei Anleihe II.

II. M. 1 500 000 in 4% (bis 30./9. 1906 4 1/2%) Oblig. v. 1901, rückzahlbar zu 103%; Stücke zu M. 2000, 1000 u. 500, lautend auf Namen u. durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg., Auslos., Zahlst. etc. wie bei Anleihe I. Eingeführt im Mai 1901. Von beiden Anleihen Ende 1918 noch in Umlauf: M. 3 894 000. Die Stücke beider 4 1/2% Anleihen wurden 10.—25./4. 1906 in 4% konvertiert; bei Rückgabe der abgest. Oblig. wurde eine Barvergüt. von 1/2% gewährt. Nicht konvert. Stücke (M. 48 500) wurden zum 1./10. 1906 gekündigt. Die konvert. Stücke beider Anleihen wurden im Juli 1906 in Berlin zugelassen: erster Kurs 12./7. 1906: 103.30%. Kurs Ende 1906—1918: 103.20, 99.30, 100, 101.70, 100.75, 101.50, —, 97, 97.50*, —, 91, —, 93%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., in der Regel im März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann event. Dotation von Sonderrückl., Amort.-F. etc., vom verbleib. Betrage 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 1 011 459, Kto für Einführ. des elektr. Betriebes 10 966 330, div. Effekten 1 209 320, Effekten des Akt.-Kap.-Tilg.-F. 1 269 924, Kasse 4092, Bankguth. 1 010 931, Material 556 678. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Schuldverschreib. 3 894 000, do. ausgeloste 18 540, do. Zs.-Kto 42 520, R.-F. 1 018 264, A.-K.-Tilg.-F. 1 323 924, Ern.-F. 1 055 667, unerhob. Div. 6725, Div. f. 1918 420 000, Haftpflicht-Rückl. 313 712, Rückl. zur Unterstütz. alter Leute 10 248, Magistrat der Stadt-Magdeburg a) Abgabe aus dem Personen-Verkehr 907 986, b) Aufschlag f. Bahnkörper-Unterhalt. 13 456, Bau-Kto 292 037, Kredit 427 935, Tant. an A.-R. 19 145, Rückl. für Kriegsgewinnsteuer 180 000, Vortrag 84 571. Sa. M. 16 028 736.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäude-Unterhalt.-Kto 20 104, Wagen- do. 610 381, Bekleidung 45 855, Utensil. 33 653, Unterhalt. des Bahnkörpers 91 648, Reinig. do. 61 605, Unterhalt. der Oberleit. 58 023, Schmier- u. Putzmaterial 65 046, elektr. Stromverbrauch 348 745, Gehälter u. Löhne 2 025 004, Unk. 188 379, Feuerversich. 13 300, Steuern 134 982, Haftpflicht-versich. 150 036, Unfallversich. 31 742, Krankenkasse 23 347, Alters- u. Invalidenversich. 11 386, Ruhegehaltskasse 177 279, Angestelltenversich. 5299, Unterstütz. für alte Leute 2409, Kriegsunterstütz. 154 843, Kursverlust 102 633, vertragl. Abgabe an die Stadt 1 213 841, Oblig.-Einlös. 61 800, do. Zs. 157 560, A.-K.-Tilg.-F. 54 000, Ern.-F. 500 000, Reingewinn 672 517. — Kredit: Vortrag 92 258, Betriebs-Einnahme 6 852 731, Zs. u. Prov. 67 783, Plakatpacht 2297. Sa. M. 7 015 070.

Kurs Ende 1901—1918: 140, 120, 134.50, 148, 159.50, 165, 159.25, 160.50, 166.50, 182.25, 187, 186, 180, 177*, —, 183, 197, 184*%.

Dividenden 1901—1918: 6, 5, 6, 7, 8, 8 1/2, 8 1/2, 8 1/2, 8 1/2, 8 1/2, 9, 9 1/2, 9 1/2, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 7%.

C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Klitzing. **Prokuristen:** Hessler, Wolff, Schieke.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Komm.-Rat Adolf Flemming, Magdeburg; Stellv. Baurat B. Menckhoff, Berlin; Komm.-Rat Gust. Wernecke, Geh. Komm.-Rat Wilh. Zuckschwerdt, Magdeburg; Rechtsanwalt u. Stadtrat a. D. Dr. Karl Mattes, Stuttgart; Dir.-Ing. Rich. Wolfes, Breslau.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Nationalbank für Deutschland; Magdeburg: Ges.-Kasse, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel.

Malbergbahn-Act.-Ges., Sitz in Köln, Betrieb in Ems.

Gegründet: 1886. **Betriebseröffn.** 1887. Konz. f. Bahn v. 1886 unbeschr.; ausschliessliche Konz. für elektr. Strom ab 1903 auf 40 Jahre. Die Stadt Ems erhält einen Gewinnanteil.

Zweck: Betrieb einer Drahtseilbahn von Ems auf den Malberg, Erzeugung u. Lieferung von elektr. Energie, Bahnlänge 520 m, Spurweite 1 m.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 160 000, erhöht 1899 um M. 140 000, ferner erhöht 1904 um M. 50 000 (auf M. 350 000) in 50 Aktien, begeben zu pari.